

(Download free ebook) Mehr als nur ein Hund: Ein Erinnerungsbuch

Mehr als nur ein Hund: Ein Erinnerungsbuch

Von Anne Seven

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



Produktinformation -Verkaufsrang: #24305 in BcherVerffentlicht am: 2010-11-29Abmessungen: 8.90 x .51b x 7.72l, Einband: Gebundene Ausgabe80 Seiten | File size: 61.Mb

Von Anne Seven : Mehr als nur ein Hund: Ein Erinnerungsbuch before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mehr als nur ein Hund: Ein Erinnerungsbuch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr wrdevoll und liebevollVon nico-pascalNachdem ich vor 6 Monaten meinen ber alles geliebten treuen Hund einschlfern lassen musste ist eine Welt fr mich zusammengebrochen, ich bin in ein richtig tiefes Loch gefallen. Mein Hund war nicht nur mein Haustier sondern mein treuer Begleiter in allen Lebenslagen.Dieses Buch liegt auch jetzt noch griffbereit bei mir. Es beschftigt sich mit den Gedanken rund um den Verlust eines treuen Gefhrten, egal aus welchem Grund (nicht nur Tod des Hundes, z.B. auch wenn ein Haustier vermisst wird). Es beinhaltet sehr ergreifende und einfhlsame Texte, Gedichte und gleichzeitig ist es ein eigenes Erinnerungsbuch fr den verlorenen Weggefhrten. Man kann zustzlich Bilder einkleben, Gedanken notieren, muss dies aber nicht sondern kann auch einfach nur die vorhandenen Bilder, Texte, Gedichte, Berichte nutzen um sich mit dem Verlust und seiner Trauer auseinanderzusetzen.Mir hat es sehr geholfen und hilft es auch immernoch und ich kann es uneingeschrnkt jedem empfehlen, der um sein Tier trauert. Man fhlt sich einfach nur verstanden und nicht alleine mit seinem Schmerz.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine tolle Erinnerung an einen treuen Begleiter!Von K.

S.Nachdem unser 13jähriger Familienhund verstorben war und die ganze Familie litt, habe ich dieses Buch bestellt.Es hilft bei der Trauerbewältigung und man kann die liebevoll gestalteten Seiten als Raum der Erinnerung füllen und so seinem treuesten Begleiter "huldigen". Auch später kann man dieses Buch immer wieder rausholen und in Erinnerungen schwelgen und sich so an die wunderbaren Jahre mit seinem liebsten Hund erinnern! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hilfreich Von Petra Ein wirklich schönes Buch das helfen kann, den Verlust des geliebten Tieres ein klein wenig zu lindern. Die Möglichkeit, eigene Texte und Bilder zu platzieren, ist eine Art Therapie. Mir hat es sehr geholfen. Natürlich bleibt der Schmerz, aber wenn man sich nochmals mit dem Leben seines Lieblinges beschäftigt, dann wird es doch etwas leichter. Und später kann man auf diese Erinnerungen mit einem Lächeln zurück greifen. Ich habe dieses Buch benutzt, um meinem Sohn bei dem Verlust seines geliebten Begleiters zu helfen. Die ganze Familie hat mitgearbeitet, Fotos und persönliche Texte beigesteuert.

Kurzbeschreibung Nicht nur erlaubt, sondern wichtig: Trauer um das geliebte Tier- Ein Erinnerungsbuch, um den Tod des geliebten Vierbeiners zu verarbeiten- Mit Raum für persönliche Eintragungen- Mit Einstecktasche für Erinnerungsstücke Trauernde Tierfreunde finden oft wenig Trost und Verständnis in ihrem Umfeld, obwohl sich für immer mehr Menschen der Hund oder auch ein anderes Haustier zum Lebensmittelpunkt entwickelt. Besonders für Senioren und allein lebende Menschen kann das Tier zum Partner und zum Lebensinhalt werden. Daher ist es völlig normal, dass der Tod des Hundes unter Umständen genauso betrauert wird wie der eines Menschen. Keiner muss sich dafür rechtfertigen oder gar schmen. In diesem Erinnerungsbuch kann der trauernde Tierfreund eigene Gedanken und Gefühle zum Verlust seines Hundes aufschreiben. Zusätzlich bietet es Gedichte, Geschichten und Gedanken Betroffener sowie berühmter Denker und Dichter, die nicht nur ihre Trauer um einen treuen Weggefährten in Worte fassten. Auch die Trauer um verschollene oder abgegebene Tiere findet hier ihren Raum. Zusätzlich wird auf die Besonderheiten der Trauer um Tiere eingegangen. Mit Texten und Zitaten von: Hildegard von Bingen, Matthias Claudius, Charles Darwin, Eugen Drewermann, Fjodor Dostojewski, Friedrich dem Großen, Franz Kafka, Milan Kundera, Konrad Lorenz, Arthur Schopenhauer, Adalbert Stifter u.v.a. über den Autor und weitere Mitwirkende Anne Seven, geboren 1958, ehrenamtliche Hospizmitarbeiterin und ausgebildete Trauerbegleiterin, erfahrene und leidenschaftliche Hundebesitzerin. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Wenn Sie dieses Buch in den Händen halten, haben Sie Ihren Hund verloren. Gestorben oder entlaufen und nicht zurückgekehrt - Sie trauern um einen Gefährten, der Sie eine Zeit Ihres Lebens begleitet hat. Sie beweinen den Verlust Ihres Schützlings, der Ihnen anvertraut war, den Sie geliebt und umsorgt haben, der für gute Laune, soziale Kontakte und tägliche Rituale sorgte - ein Wesen, das Ihnen bedingungslose Zuneigung und Treue entgegengebracht hat. Trauernde Tierfreunde finden oft wenig Trost, Rücksicht und Verständnis in ihrem Umfeld, doch für viele ist ihr Hund zur Quelle emotionaler und auch sozialer Unterstützung, ja vielleicht zum Lebensinhalt geworden und daher ist es völlig normal, dass Sie um Ihren Hund als Freund und treuen Begleiter trauern. Dass wir nicht allein sind mit unseren Gefühlen, zeigen die eindrucksvollen Gedichte, Geschichten und Zitate von Betroffenen wie auch von berühmten Denkern und Dichtern, die nicht nur ihrer Trauer um einen treuen Weggefährten, sondern auch das Verhältnis Mensch und Tier in Worte gefasst haben. Mit diesem Erinnerungsbuch möchte ich Ihnen zudem Gelegenheit geben, eigene Gedanken und Gefühle zum Verlust Ihres Hundes aufzuschreiben, um so Ihrem Kummer und Schmerz Ausdruck zu verleihen. Besondere Erlebnisse, Fähigkeiten und alles, was Ihren Hund so außergewöhnlich machte, finden hier genauso ihren Platz wie Fotos und Andenken, die Sie einkleben oder einlegen können. So können Sie selbst eine wunderschöne und tröstliche Erinnerung an diesen besonderen Hund gestalten und bewahren. Die Bedeutung des Hundes Als Mutter Erde das jüngste Kind von ihr und Vater Sonne gebar, kamen alle 7 Kinder ans Kinderbett, um ihr neues Geschwisterchen zu beglücken und zu bewundern. Es heißt Mensch, flüsterte die Mutter Erde ihren Kindern zu. Es wird einst ein Paradies für uns alle da sein, doch bis dahin wird es noch viel lernen müssen und es wird uns allen viele Veränderungen bescheren. Damit es wachsen kann, braucht es unsere und auch eure Hilfe. Die Kinder der Erde waren ganz hingerissen von diesem neuen Wesen und alle, die sie hier versammelt waren, boten dem Kind feierlich ihre ganz besonderen Kräfte an und stellten sich als Lehrer und Vorbilder zur Verfügung. Der Fels sprach: Ich werde dem Kind Halt und Boden geben, es soll auf mir leben und in mir Schutz und Wohnung finden. Ich werde es nach und nach ins Geheimnis der Struktur und Form einweihen und es lehren, stabil und standfest zu werden. Der Baum sprach: Ich werde es lehren, die Schöpfungskraft der Erde und des Himmels zu vereinen, und werde ihm mit meinem Holz und meinen Früchten zum leiblichen und seelischen Wohl dienen. Der Bienenstock sprach: Ich werde es mit meinem Körper ernähren und ihm Kraft und Wärme spenden, damit es wachsen und gedeihen kann. Der Adler öffnete seine mächtigen Flügel und sprach: Ich werde seinen Blick weit oben ins Licht tragen, damit es Vater Sonne ins Angesicht schauen kann und sich zu seinem Ebenbild entwickelt. So kam ein Lebewesen nach dem anderen und sie alle boten dem Kind ihre Hilfe und ihr Wissen an, denn sie alle liebten es. Ganz am Schluss kam der alte Wolf. Er blickte das noch kleine Geschöpf lange an und sprach: Ich werde ihm ein Führer sein, werde ihm zeigen, wie es sich im Leben behaupten muss und wie es seinem Schicksalsplan weise folgen kann. Doch meine Lehre wird es erst in vielen Daseinsjahren annehmen können, bis dahin

braucht es erst einen Freund, der ihm hilft, ihn tröstet, der es schützt und ihm die Liebe zu sich selber lehrt. Damit drehte er sich um und schaute lange stumm in sein Rudel. Er befahl einen verspielten, lebhaften jungen Wolf zu sich und sprach: Du mein jüngster Sohn wirst die Aufgabe erhalten, diesem jüngsten Kind unserer großen Mutter Erde als treuer Freund zur Seite zu stehen. Begleite es treu und pass auf es auf. Es wird uns allen mit seiner Neugierde und Aufgewecktheit viel mehr machen und es wird sich häufig selbst sehr wehtun. Dann, mein Sohn, musst du es an sein Gutsein und Richtigsein erinnern, du musst ihm zeigen, dass wir, die älteren Geschwister, es immer lieben und uns freuen über sein Wachstum. Der junge Wolf schaute seinen Vater ernst an und nickte: Das will ich tun, Vater. Dann drehte er sich um und schaute auf das Menschenkind. Seine Augen wurden ganz sanft und weich und seine Rute wedelte kaum merklich. Die Mutter Erde flüsterte ihm ganz sanft zu: Nun, kleiner Wolf, wirst Du ewig im Bann des Menschen bleiben und Dein Volk verlassen. Du bist nun nicht mehr ein Wolf, ab heute sollst Du Hund genannt werden, was soviel bedeutet wie: Der die wahre Freundschaft lehrt